Regenwächter

DB INDUSTRIETECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN



1 Wechsler

Anwendung:

Der Regenwächter dient als Signalgeber zur Ermittlung von Niederschlagsbeginn und -ende.

Zur Steuerung von Fenstern, Lüftungsklappen, Jalousien, Markisen. Die Sensorfläche ist ein Kondensator auf einer mit Glas beschichteten Keramik. Dadurch sehr umweltbeständig, robust, langzeitstabil und resistent gegen aggressive Medien.

Inbetriebnahme:

Niederschlag, welcher auf die Sensorfläche trifft verändert die Kapazität. Die Veränderung löst ein Schaltsignal des Halbleiterrelais aus. Kein Niederschlag = Relais ein, Niederschlag = Relais aus. Zum Schutz vor Betauung und Vereisung wird die Sensorfläche auf eine Übertemperatur von ca. 2 K beheizt. Bei benetzter Fläche wird diese auf ca. 10 K über die Umgebungstemperatur gebracht, um eine schnellere Trocknung zu erreichen. Nach der Trocknung schaltet das Gerät auf den Status "Relais ein".



Gerät kann an einer senkrechten oder waagrechten Fläche montiert werden. Befestigungssatz für Mastmontage liegt bei.

Technische Daten:

Versorgungsspannung: 24 VAC/DC

Ausgang: Halbleiterrelais als Wechsler, 26 VAC/36 VDC, 0,5 A

Eigenverbrauch: <15 mA, Heizung 0,75 mA

Umgebungstemperatur: - 30 / + 60 °C

Gehäuse: PC weiß, UV-stabilisiert

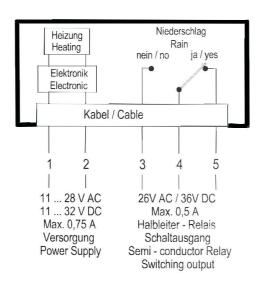
Schaltpunkt: fest, < 0,5 s Einschaltverzögerung

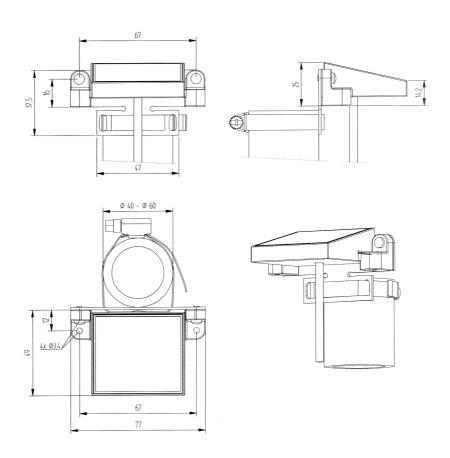
Empfindlichkeit: 0,2 mm/h Sensorfläche: 18 cm² Schutzart: IP 66

Anschluss: 3 m Kabel 5 x 0,14 mm²



TYP	Versorgung	Montage	Anschluss
DECIM	04.1/4.0/D0	Mond / Most	7 Kalaal
REGW	24 VAC/DC	Wand / Mast	3 m Kabel





Technische Änderungen vorbehalten